



Der preußische Generalmajor Christian Bogislaw von Linden ließ das Broock Castle bis zum Jahr 1770 als Herrenhaus im holländischen Stil errichten. Haus und Gut erlebten mehrere Besitzerwechsel, bis Hans von Seckendorff das Herrenhaus zwischen 1840 und 1850 nach Entwürfen des Berliner Architekten Friedrich August Stüler im neogotischen Stil umbauen ließ. Seit 1974 steht das Schloss leer und zerfällt immer mehr.



Auch das Schloss Schmarsow öffnet zur Mittsommer Remise.

FOTO: NK-ARCHIV

# Ein Wochenende rund um unsere herrlichen Gutshäuser

Von Kai Horstmann

Am Wochenende findet zum zehnten Mal die Mittsommer Remise statt. Am Samstag können die Schlösser in Mecklenburg besichtigt werden, am Sonntag sind dann die Schlösser in Vorpommern dran.

Da stellt sich auch der neue Besitzer von Schloss Broock, der Berliner Architekt Stefan Klinkenberg, der Öffentlichkeits vor und präsentiert mit Christian Schmidt einen, der vor Ort die Rettung des Schlosses leiten soll.

**BROOCK.** Unter dem Titel „Mittsommer Remise – Die Nacht der nordischen Guts- und Herrenhäuser“ öffnen sich am Wochenende zum zehnten Mal die Tore vieler Schlösser für die Öffentlichkeit. Ins Leben gerufen hat die Mittsommer Remise der Rostocker Veranstalter Dr. Robert Uhde, der selbst sein Herrenhaus Vogelsand zeigt. Es gibt Führungen, viele Schlossbesitzer sind vor Ort, und einige Schlösser bieten ein Familienprogramm mit Kutschfahrten und Musik

an. Zum Jubiläum findet die Mittsommer Remise erstmals an zwei Tagen statt. Am Samstag öffnen rund 70 Häuser in Mecklenburg und am Sonntag rund 30 Häuser in Vorpommern ihre Türen. Unter den Schlössern im Demminer Umland sind das Gutshaus Alt Plestlin, Schloss Kummerow, die Wasserburg Liepen und zum ersten Mal die Schlösser Broock und Schmarsow geöffnet. „Uns geht es um das Kulturerbe, das uns über die Jahrhunderte geprägt hat, und die einmaligen Strukturen. Wir möchten, dass die Bevölkerung wahrnimmt, wie schön diese Häuser wieder hergerichtet wurden und werden“, sagt Uhde.

**Für Christian Schmidt ging ein Traum in Erfüllung** Auf Schloss Schmarsow sind die Schlossbesitzer, die Architektin Andrea Ruiken-Fabich und ihr Mann Dr. Falk Fabich am Sonntag ab 11 Uhr vor Ort. Um 13 Uhr hält Fabich einen Vortrag über die Region. Dazu gibt es klassische Musik und ab 14 Uhr Kaffee, Kuchen und Führun-

gen durch das Schloss. „Wir haben bislang als Besucher an der Mittsommer Remise teilgenommen und fanden das unheimlich spannend. Wir sind froh darüber, in diesem Jahr mit unserem Schloss auch einen Beitrag leisten zu können“, sagt Andrea Ruiken-Fabich.

Auf Schloss Broock beginnt das Programm am Sonntag um 12 Uhr mit der Eröffnung einer Ausstellung zum Schloss, der dann eine Stunde später ein „Englisches Landpicknick“ und Führungen über das Schlossgelände folgen. Die Führungen finden um 13.30 Uhr und um 16.30 Uhr statt. Ab 15 Uhr gibt es „Herzhaftes vom Grill“. Die Mittsommer Remise möchten Stefan und Monika Klinkenberg zugleich nutzen, um sich den Einwohnern und den Verantwortlichen in Vorpommern bekannt zu machen. Zugleich möchte Klinkenberg seinen Projektleiter Christian Schmidt vorstellen, der vielen in der Umgebung kein Unbekannter ist.

Schon als kleiner Junge begeisterte sich Schmidt für

Herrschaftshäuser. Aufgewachsen ist er in Donndorf bei Bayreuth, wo er mit elf Jahren Führungen durch den Park des leer stehenden Schlosses Fantaisie machte. Zunächst wurde Schmidt Buchhändler, dann Schauspieler und Sänger. Ehrenamtlich organisierte er große Benefizveranstaltungen für die Aidshilfe. 2001 wurde er Leiter des Veranstaltungsmanagements einer Marketingagentur im Bereich Hochschulwerbung. Im Auftrag des Spiegel-Verlages organisierte Schmidt die „Spiegel-Gespräche live in der Uni“ mit prominenten Gästen wie Hape Kerkeling, Anke Engelke und Bundespräsident Horst Köhler.

Von Bayreuth ging es 2007 nach Berlin, wo er für seine Marketingagentur das Hauptstadtbüro eröffnete. Im Juni 2013 kam Schmidt während eines Wochenendausflugs zu pommerschen Gutshäusern nach Broock. Geboren wurde Schmidt 1974, in dem Jahr, als in Broock die letzten Bewohner auszogen. Das Schloss zog ihn sofort in den Bann.

Danach kam Schmidt regelmäßig hierher. Mit dem Zollstock maß er den Grundriss des Schlosses aus, recherchierte die Geschichte des Schlosses und nahm auch Kontakt zu Leuten auf, von denen er glaubte, sie könnten dem Schloss helfen. Er schrieb Briefe an Politiker und an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz – alles ehrenamtlich. Nachdem Klinkenberg das Schloss gekauft hatte, stieß der Berliner Architekt auf Schmidt und lud ihn ein. „Stefan Klinkenberg fragte mich, was ich

denn in den nächsten Jahren so vorhaben, und bot mir den Job als Projektleiter an. Für mich ging ein Traum in Erfüllung. Es ist großartig, dass ich am Wiederaufbau mitwirken und die Zukunft des Schlosses mitgestalten darf“, freut sich Schmidt.

Offiziell dauert die Mittsommer Remise am Samstag von 15 bis 22 Uhr, der Eintritt kostet für ein Schloss 6 Euro, für alle Schlösser 15 Euro. Weiter geht es am Sonntag von 10 bis 17 Uhr, da kostet der Eintritt 4 Euro, für alle Schlösser 10 Euro.



Christian Schmidt (Mitte) zeigt den neuen Eigentümern von Schloss Broock, Stefan Klinkenberg (62) und seiner Frau Monika, das Schloss.

FOTOS: KAI HORSTMANN

## Das Programm in Vorpommern am Sonntag, 25. Juni 2017

### PEENETAL

#### Gutshaus Alt Plestlin

jeweils um 11, 13 und 15 Uhr Führung durch den Park sowie Begegnung mit dem Hausherrn.

#### Schloss Broock mit Gutsanlage und Park

ganztägig: Ausstellung zur Geschichte Broocks, seiner Herrschaften und Leute, in der historischen Reithalle. 13.30 und 16.30 Uhr: Führungen über den Gutshof und Park ab 13 Uhr: „Englisches Landpicknick“ mit Kuchenbuffet ab 15 Uhr: Herzhaftes vom Grill

#### Schloss Lüssow

ab 12 Uhr: Führungen durch das Schloss; Geschich-

ten rund um das Schloss; Schlosspark-Besichtigung; Kaffee, selbstgemachte Kuchen.

**Schloss und Park Putzar** jeweils um 10, 12 und 14 Uhr: Führungen durch und über das Anwesen

#### Schloss Schmarsow

13 Uhr: Vortrag von Dr. Falk Fabich „Berichtenswertes aus der Region“ 14 bis 17 Uhr: Kaffee und Kuchen in der Halle 14 und 15 Uhr: Führungen 11, 12.30 und 16 Uhr: „WO WILLST DU HIN, WEILS ABEND IST“ Eine Duettreise von Monteverdi bis Bach Werke von Claudio Monteverdi, Giulio Caccini, Heinrich Schütz, Johann

Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel - Zwei Soprane und Cembalo

#### Burg Spantekow

11, 13 und 15 Uhr: Führung durch die Burg. Der Hof und die Kasematte sind begehbar, weitere Teile des Gebäudes sind aufgrund von Baumaßnahmen nicht zu besichtigen.

#### Relais & Châteaux Gutshaus Stolpe

10 bis 17 Uhr: stündliche Führung durch das Gut. Das Café, das Gourmet-Restaurant und der Stolper Fährkrug sind geöffnet.

#### Schloss Zinzow

11 und 13 Uhr: Führung Schloss- und Gutsanlage 11.45 und 13.45 Uhr: Erläu-

terungen Brennerei/Verkostung 12.15 und 14.15 Uhr: Parkspaziergang 14 Uhr: musikalische Unterhaltung

### RANDOW-BRUCH

#### Gutsanlage Battinsthal

11, 13, 15 und 17 Uhr: Führung durch Gutshaus, Verwalterhaus (nach Verfügbarkeit), Park und Kapelle. ganztägig: Kaffee und Kuchen

#### Schloss Bröllin e.V.

11, 13 und 15 Uhr: „Vom Rittergut zur Künstlerresidenz“ - Führungen. Dauer ca. 1 Stunde - maximal 35 TeilnehmerInnen pro Rundgang, um eine kurze

Anmeldung wird gebeten.

#### Gutshaus Krackow/ Kutschen- und Oldtimermuseum

11 bis 17 Uhr: Öffnung des Museums mit Sitzgelegenheiten; Kaffee und Kuchen 15 Uhr: Führung durch den motorisierten Teil des Museums

16 Uhr: Führung durch den nicht motorisierten Teil des Museums

#### Schloss Penkun

13 bis 17 Uhr: Schloss und Museum sind geöffnet

#### Gutshaus Ramin

ab 13 Uhr: Kaffee und selbst gebackener Kuchen auf der lichtdurchfluteten Terrasse mit ihrem fantastischen Ausblick über Park und See

oder im kuschelig warmen Salon.

14 und 15 Uhr: persönliche Führungen durch das Gutshaus und den Park mit ausführlichen Informationen durch die Gastgeber.

#### Bockwindmühle Storkow

ab 12 Uhr: Geöffnet mit Sitzmöglichkeiten und Dokumentationstafeln 13, 15 und 17 Uhr: Führung durch die Mühle durch Nachfahren des Müllers Joachim Diedrich Bei geeignetem Wetter ggf. auch Mahlbetrieb und Steinofenbrot.

Änderungen des Programms sind den Veranstaltern vorbehalten.